

fangen deshalb an auszuwandern und brauchen, da man sie daran hindern will, Gewalt.

Spätere Versuche, die Lutheraner in Schlesien zur Annahme der kathol. Religion zu bewegen, blieben erfolglos.

Jahren wurden 100 Leichen auf solche Weise bestattet. Da dies nichts half, versagte man ihnen auch die Trauungen. Aus Verzweiflung hierüber verkauften sie nun Habe und Gut und fingen an auszuwandern. Aber auch dies wollte man ihnen nicht gestatten. Es wurde deshalb streng verboten, ihnen etwas abzukaufen. Der Plackereien müde rottete sich einst ein ganzer Haufe zusammen, mißhandelte die Jesuiten mit Schlägen und ging dann mit den Besitzthümern, die sich retten ließen, nach Holland, England und Amerika. Der übrige Theil wurde befehrt und der Name Schwentfelder erlosch.

Einige Jahre später machte der päpstliche Hof einen Versuch, ob sich die Lutheraner in Schlesien nicht auf einem gütlichen Wege in den Schoos der alten Kirche zurückführen ließen und schickte 4 Jesuiten nach Schlesien, um dieselben durch Predigten zu bekehren. Diese Missionarien zogen von einem Orte zum andern und predigten auf den öffentlichen Plätzen. Der Ton, in welchem sie predigten, athmete Liebe und Duldsamkeit. Allein die Trennung hatte bereits zu tief, sowohl in die Gemüther der Menschen, als auch in alle Lebensverhältnisse eingegriffen, als daß eine große Wirkung dieses Missionsversuchs zu erwarten gewesen wäre. Hier und da wurden zwar einzelne Personen, aber gewöhnlich nur aus eigennütigen Absichten, zum Uebertritt bewogen. Bei dem Abzuge der Missionarien aus den Orten, wo sie gepredigt, wurde zum Andenken ein sehr hohes, rothes oder schwarzes Kreuz mit der Inschrift: **Missionskreuz** 1738 errichtet. Diese Kreuze sind heute noch vorhanden und geben in der That dem Lande das Ansehen einer erst 1738 zum Christenthum bekehrten Provinz.

Carl hatte keinen Sohn und traf deshalb ernstliche Anstalten, seine Reiche auf seine weibliche Nachkommenschaft zu bringen. Er gab daher ein zu Gunsten der weiblichen Linie lautendes Gesetz, welches unter dem Namen **Pragmatische Sanction** bekannt ist und ließ dasselbe von den mächtigsten Höfen Europas bestätigen.

Carl VI. giebt die Pragmatische Sanction heraus und stirbt den 20. Octob. 1740.

Der Tod des Kaisers, der am 20. October 1740 erfolgte, beschloß demohngeachtet mit dem Habsburgischen Haufe zugleich die österreichische Herrschaft über Schlesien, welche 214 Jahre gedauert hatte.